

Niederländisches Orchester spielt in Tauchas Schlosshof



Auf Initiative des Fördervereins „Schloss Taucha“ wird der Innenhof der historischen Anlage aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und für das Konzert von Mitarbeitern des Christlichen Jugenddorfes begehbar gemacht.

Foto: Heinz Richter

In Anlage soll Leben einziehen

Gerade mal gut acht Wochen nach seiner Gründung hat der Förderverein „Schloss Taucha“ eine kleine Sensation zu vermelden: Am Sonntag 15 Uhr wird für ein Benefizkonzert erstmals wieder der Schlosshof geöffnet. Zum Spiel auf historischem Boden hat sich das „Drents Jeugd Orkest“ aus den Niederlanden angesagt.



TAUCHA

Es soll wieder Leben in die alten, stark sanierungsbedürftigen Mauern des Schlosses Taucha einziehen. Dies hat sich der erst unlängst gegründete För-

derverein „Schloss Taucha“ auf die Fahnen geschrieben. Doch dass das so schnell geschehen würde, hätte sich der Vereinsvorsitzende Dieter Nadolski selbst nicht träumen lassen: „Als das ‚Drents Jeugd Orkest‘ aus den Niederlanden nach einer Auftrittsmöglichkeit in Taucha nachfragte, haben wir es spontan zu einem Konzert in den Schlosshof eingeladen.“

Schönes Wetter vorausgesetzt, werden am Sonntag 15 Uhr die Nachwuchs-Bläser unter Leitung von Nino Sieffers Werke u. a. von Bruckner, Schostakowitsch, Toto und Deep Purple spielen. Dazu beabsichtigt der Förderverein, Historisches

und Gegenwärtiges rund ums Schloss zu offerieren.

Der Eintritt ist frei, doch die Besucher des Konzertes können mit einer Spende zur geplanten Sanierung der Anlage beitragen. Damit dieses Benefizkonzert stattfinden kann, begannen vergangene Woche Mitarbeiter des Bauhofes Taucha und des Christlichen Jugenddorfes den Schlosshof für dieses Ereignis herzurichten. Fürs leibliche Wohl sorgt auf seinem Freisitz der benachbarte Ratskeller, der zur Feier des Tages ein Fass Brause spendiert.

Bei Regen findet das Konzert zur gleichen Zeit in der St. Moritz-Kirche statt.

O. Barth